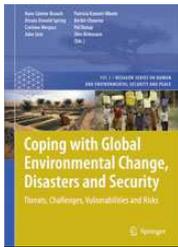


Kurzbiographien der Referentinnen und Referenten der Buchvorstellung am 20. Oktober 2011 im Auswärtigen Amt



Coping with Global Environmental Change, Disasters and Security Threats, Challenges, Vulnerabilities and Risks.

Mehr zum Buch: <http://www.afes-press-books.de/html/hexagon_05.htm>.

Dr. Otto Lampe, Beauftragter für Vereinte Nationen, Auswärtiges Amt

Studium der Rechtswissenschaften (1973-78) und Promotion in Völkerrecht (1984); Eintritt in das Auswärtige Amt, Bonn (1981); Konsul am Deutschen Generalkonsulat, Sao Paulo, Brasilien (1983-85); Vertreter des Botschafters, Deutsche Botschaft Luanda, Angola (1985-88); Botschaftsrat für Politische Öffentlichkeitsarbeit, Deutsche Botschaft Lissabon, Portugal (1988-91); Leiter des Büros von Staatsminister Helmut Schäfer, Auswärtiges Amt, Bonn (1995-1997); Referent für Außen- und Entwicklungspolitik der FDP-Bundestagsfraktion (1997-2002); Leiter des Arbeitsstabes Globale Fragen, Auswärtiges Amt, Berlin (2002-2005); Leiter der Abteilung für Außenbeziehungen und Protokoll des Senats Berlin (2005-2009); Nato Defense College (2009-2010); Beauftragter für Vereinte Nationen, Auswärtiges Amt, Berlin (seit 2010).



Dr. Martina Fischer, Stellv. Leiterin, Berghof Forschungszentrum, Berlin

Mitherausgeberin des Berghof Handbook for Conflict Transformation. Sie publizierte zu Friedensförderung im ehemaligen Jugoslawien; Verknüpfung von Friedens- und Entwicklungszusammenarbeit; Rolle der Zivilgesellschaft in der Konflikttransformation; Verhältnis von Militär und Gesellschaft; Europäische Friedenspolitik. Sie berät Mitglieder des Deutschen Bundestags, Ministerien sowie entwicklungspolitische Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen zu Krisenprävention und Nachkriegskonsolidierung. Sie führte für die *Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit*, das Auswärtige Amt (ZIVIK) und die *Stiftung Schüler Helfen Leben* Evaluierungen von Projekten und Programmen durch, die sich auf prozesse zivilgesellschaftlicher Friedensförderung in Lateinamerika, im Nahen Osten und in Afrika konzentrierten. Sie fungierte 10 Jahre als Mitglied im Stiftungsrat und 5 Jahre dem geschäftsführenden Vorstand der *Deutschen Stiftung Friedensforschung* an und wirkt weiterhin in deren wissenschaftlichem Beirat mit. Sie ist Mitglied im Beirat des *Zentrums für Zivile Friedenseinsätze*, Mitglied im Fachbeirat westlicher Balkan des *Forums Ziviler Friedensdienst* und war im *Beirat Zivile Krisenprävention* des Auswärtigen Amtes aktiv.

PD Dr. Hans Günter Brauch, FU Berlin, UNU-EHS, Bonn; AG Friedensforschung und Europäische Sicherheitspolitik

Privatdozent am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin, Senior Fellow bei UNU-EHS in Bonn, Vorsitzender von AFES-PRESS und Herausgeber der Hexagonbuchreihe im Springer-Verlag. Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und des Völkerrechts an den Univ. Heidelberg und London. Fellow an den Univ. Harvard und Stanford. Lehrstuhlvertreter an den Univ. Frankfurt/Main, Erfurt, Leipzig und Greifswald, Consultant für das UBA und das BMU; Verfasser zahlreicher Bücher und Aufsätze vor allem in deutsch und englisch und Übersetzungen in andere Sprachen. Mitherausgeber von: *Security and Environment in the Mediterranean* (2003); *Globalization and Environmental Challenges* (2008); *Facing Global Environmental Change* (2009); *Coping with Global Environmental Change, Disasters and Security* (2011).



Prof. Dr. Ursula Oswald Spring, UNAM-CRIM, Cuernavaca, Mor., Mexico, erste Inhaberin des MunichRe Lehrstuhls, UNU-EHS, Bonn

Erste Generalsekretärin des Colegio de Tlaxcala; Ombudsfrau für Ökologie in Morelos (1992-1994), Ministerin für ökologische Entwicklung in Morelos (1994-1998), Präsidentin der International Peace Research Association (1998-2000); Generalsekretärin des Latin American Council for Peace Research (2002-2006). Sie studierte Medizin, klinische Psychologie, Anthropologie, Ökologie, Sprachen und promovierte an der Univ. Zürich (1978). Sie erhielt folgende Preise: *Price Sor Juana Inés de la Cruz* (2005); *Environmental Merit in Tlaxcala, Mexico* (2005, 2006); *Price of Development of the UN* in Genf; *Women Academic an der UNAM* (1990 und 2000); *Women of the Year* (2000). Sie arbeitet über Gewaltlosigkeit und nachhaltige Landwirtschaft mit Bauern- und Frauenorganisationen. Sie ist Autorin und Herausgeberin von über 45 Büchern und über 315 wissenschaftlichen Aufsätzen zu einem breiten Themenspektrum.

Prof. Dr. Jürgen Scheffran, Leiter, Forschungsgruppe Klimawandel und Sicherheit, KlimaCampus, Institut für Geographie, Universität Hamburg

Bis 2009 arbeitete er an der Universität von Illinois in den Fachbereichen für Politik- und Atmosphärenwissenschaften und in interdisziplinären Einrichtungen (Program in Arms Control, Disarmament and International Security; Center for Advanced BioEnergy Research; Energy Biosciences Institute). Nach seiner Physikpromotion an der Univ. Marburg war er in der IANUS-Forschungsgruppe der TU Darmstadt und am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung tätig, und hatte eine Gastprofessur an der Universität von Paris (Sorbonne). Zu seinen Forschungsinteressen gehören: Klima- und Energiesicherheit; Modelle der Mensch-Umwelt-Interaktion und komplexe Systeme; Technikfolgenabschätzung und internationale Sicherheit. Verfasser und Mitherausgeber von mehr als 20 Büchern, darunter Abfall, Energie und Klima; Agent Based Computational Modelling in Demography, Economic and Environmental Sciences; Advanced Methods for Decision Making and Risk Management in Sustainability Science; Handbook of Bioenergy Economics and Policy; Climate Change, Human Security and Violent Conflict. Mitorganisation vieler Tagungen, darunter in 2011 zu Desertec, Klimawandel und Sicherheit, Aerosole und Klima, Grenzen des Anthropozäns, Geoengineering.



Prof. Dr. Michael Brzoska, Direktor, IFSH, CliSAP, Univ. Hamburg, Vorsitzender des Stiftungsrats der Deutschen Stiftung für Friedensforschung



Michael Brzoska, geb. 1953, studierte Volkswirtschaftslehre und politische Wissenschaften in Hamburg und Fribourg (Schweiz). Promotion an der Universität Hamburg 1985, Thema der Dissertation: „Rüstungsexportpolitik der sozialliberalen Koalition 1969 bis 1982“. Habilitation mit Arbeiten zum Thema „Militarisierung der Dritten Welt als Problem der Internationalen Politik“ 1997. Wissenschaftlicher Direktor des IFSH seit Februar 2006. Von 1994 bis Januar 2006 Forschungsleiter und stellvertretender Direktor am Internationalen Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC). Unter seinen weiteren Funktionen sind der Vorsitz des Stiftungsrates der Deutschen Stiftung Friedensforschung und Principal Investigator im CLISAP (Climate System Analysis and Prediction) Exzellenz-Cluster der University of Hamburg. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten zu wirtschaftlichen und politischen Aspekten von bewaffneten Konflikten, Rüstungsproduktion und -handel, Militärausgaben, Sicherheitspolitik und Sanktionen veröffentlicht.

Mehr Informationen zur Hexagon Buchreihe

Springer-Verlag: <<http://www.springer.com/series/8090>>

AFES-PRESS: <<http://www.afes-press-books.de/html/hexagon.htm>>

Zu diesem Buch

Springer-Verlag: <<http://www.springer.com/environment/book/978-3-540-68487-9>>

AFES-PRESS: <http://www.afes-press-books.de/html/hexagon_05.htm>

Alle Buchvorstellungen werden dokumentiert unter:

<http://www.afes-press-books.de/html/hexagon_05_PressConf_Presentations.htm>

Die nächsten Bände der Hexagon Buchreihe



Thanh-Dam Truong, Des Gasper (Eds.): *Transnational Migration and Human Security The Migration–Development–Security Nexus*. Hexagon Series VI (Heidelberg – New York: Springer, 2011).

Úrsula Oswald Spring (Ed.): *Water Resources in Mexico*. Hexagon Series VII (Heidelberg – New: Springer, 2012)

Jürgen Scheffran, Michael Brzoska, Hans Günter Brauch, Peter Michael Link, Janpeter Schilling (Eds.): *Climate Change, Human Security and Violent Conflict: Challenges for Societal Stability*. Hexagon Series VIII (Berlin – Heidelberg: Springer, 2012).

